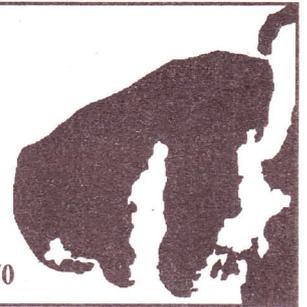


Mai 1991

Das Poeler Inselblatt

Nr. 6 / 1. Jahrgang Preis 1,50 DM Tel. Kirchdorf 370



Ein Wikinger auf der Insel Poel

Seit Monaten wissen es alle Poeler. Ein Lübecker „Wikinger“ will, getreu seinen Vorfahren, den Ozean überqueren. Wer ist der Wikinger? Burghard Pieske, Mitte vierzig, hat das Abenteuer Seefahrt zum Beruf und Hobby gemacht. Auf seinem zehnjährigen Törn rund um die Welt im Katamaran „Shangri-la“ stieß er immer wieder auf die Spuren der Wikinger. Überall wo er landete, sie waren vor ihm da. Diese Tatsache weckte in ihm die Idee, den Spuren der Wikinger zu folgen. Aber nicht in einem hochmodernen Segelschiff, sondern in einem originalen Wikingerboot. Nach allem Für und Wider gab er den Bau des Wikingerschiffes, getreu nach dem Vorbild des Gokstadschiffes aus der Zeit um 800, der Poeler „Bootswerft GmbH“ in Auftrag. Die Poeler Bootsbauer nahmen die Herausforderung an.

Für alle Welt ist Christoph Columbus der Entdecker Amerikas. Aber schon vor tausend Jahren war es Erik der Rote, der die Wikinger nach Grönland brachte. Sein Sohn Leif Erikson entdeckte schließlich die Küste Amerikas und nannte sie „Vinland“.

Dieses „Vinland“, nach tausend Jahren wiederzuentdecken, ist dem Wikinger Pieske derzeit wichtigster Lebensinhalt. Im Sommer '92, wenn er mit seinem Boot vor New York an der großen Seglerparade zu Ehren Christoph Columbus dem „Columbus-Celebration Day“ teilnimmt, wissen es nicht nur die Poeler. Ein Mythos der Weltgeschichte hat sein Leben ausgehaucht. Nicht Columbus, sondern Leif Erikson, der Sohn des legendären Wikinger Erik der Rote hat Amerika entdeckt.

Burghard Pieske sprüht vor Ehrgeiz. Kaum ein Tag vergeht, an dem er nicht in der Poeler Bootswerft anzutreffen ist. Nicht Mißtrauen gegenüber den Bootsbauern, sondern ungläubige Abenteuerlust lassen ihn wieder hierherkommen. Von Anfang an war er dabei, um das Boot wachsen zu sehen. Aus einem gut gelagerten Eichenbretterhaufen ist ein original Wikinger-Drachenboot entstanden. Die Poeler Bootsbauer haben ganze Arbeit geleistet.



Der Weltumsegler Burghard Pieske (2. v. l.) mit seiner Crew im Wikingerschiff in der Poeler Bootswerft.

Die Ausrüstung der Mannschaft und des Bootes entspricht der der Wikinger. Sicherheit ist trotzdem oberstes Gebot. Begleitet wird das Drachenschiff auf seiner einmaligen Tour durch den Katamaran „Shangri-la“, von dem aus auch die Filmaufnahmen gemacht werden.

Dennoch kann Burghard Pieske seine Aufregung nicht verbergen. Er ist ein Weltumsegler und beherrscht sein Handwerk. Die Seefahrt, und besonders das Segeln, sind seine Leidenschaft. Aber was die Wikinger vor mehr als tausend Jahren vollbracht haben, zollt seine Anerkennung. Das zu wiederholen, mit dem gleichem Material und der gleichen Ausrüstung, ist das große Ziel des Wikinger Pieske.

Helmut Weigel

Automatenknacker nun auch auf der Insel Poel

Am ersten Aprilwochenende suchten bisher Unbekannte Täter drei verschiedene Einrichtungen auf, um die dort aufgestellten Spielautomaten aufzubrechen und zu entleeren. Dabei wurde die Gaststätte „Sportlerheim“ innerhalb von drei Tagen gleich zweimal heimgesucht. Bei der ständig steigenden Kriminalität im Lande wird die Frage nach der Einrichtung einer Polizeistation unter der Bevölkerung immer lauter. Die Verunsicherung der Einwohner ist sehr groß. Es wäre im Interesse aller, wenn es gelänge, diese Institution noch vor Beginn der Urlaubersaison zu schaffen. Man schreckt inzwischen auch nicht vor Grabschändungen zurück.

Neu: Gastronomischer Wegweiser der Ostseeinsel Poel (Seite 7)

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Insel Poel hat am 31.01.1991 die Hauptsatzung der Gemeinde Insel Poel beschlossen. Mit dem Inkrafttreten der neuen Hauptsatzung wird die Hauptsatzung vom Juni 1990 außer Kraft gesetzt. Sie tritt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft. Die Hauptsatzung liegt in der Gemeindeverwaltung Insel Poel zur Einsichtnahme aus.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Insel Poel haben am 31.01.1991 die Satzung und Gebührensatzung für die Sportbootliegeplätze beschlossen. Damit wird die alte Bezirksregelung von 1960 außer Kraft gesetzt. Die neue Satzung und Gebührensatzung tritt mit dem Tag ihrer

Veröffentlichung in Kraft. Die Satzung und Gebührensatzung für Sportbootliegeplätze liegt in der Gemeindeverwaltung Insel Poel zur Einsichtnahme aus.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Insel Poel haben am 01.01.1991 die Satzung und Gebührensatzung für die Kinderkrippe Kirchdorf, den Kindergarten Oertzenhof und den Kindergarten Kirchdorf beschlossen.

Sie tritt mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft. Die Satzung und Gebührensatzung für die Kinderkrippenplätze und Kindergartenplätze liegt in der Gemeindeverwaltung Insel Poel zur Einsichtnahme aus.

Zielonacki, Bürgermeister

Liebe Inselbewohner,

die Grundsteuer wird für alle Steuerzahler zum 15. Mai fällig.

Da in diesem Jahr die alten Abbuchungsaufträge ihre Gültigkeit verloren haben, bitten wir Sie, die fällige Steuerrate bei der Gemeindeverwaltung in bar einzuzahlen oder selbst eine Überweisung unter Angabe Ihrer Steuernummer auf eines unserer Konten: bei der Raiffeisenbank Wismar

Kto.-Nr. 1324535, BLZ 1306 1083 oder der Deutschen Bank Wismar Kto.-Nr. 2732766, BLZ 1307 0000 vorzunehmen.

Für alle Steuerzahler, die ein neues Formular „Grundsteuer-Anmeldung 1991“ ausgefüllt und eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung per Lastschrift.

Zielonacki, Bürgermeister

Das Fremdenverkehrsamt der Insel Poel informiert

Konkrete Aussagen zur Vermietung von Urlaubsquartieren

Die Urlaubssaison beginnt am 15. Mai. Bis dahin müssen alle Quartiere mit Anzahl der Betten schriftlich oder mündlich beim Fremdenverkehrsamt der Gemeindeverwaltung Insel Poel, Wismarsche Straße 22a (Dienstleistungsannahmestelle), angemeldet werden.

Vermieten an Touristen kann jeder Einwohner der Gemeinde, wenn er Eigentümer des Quartiers ist oder der Eigentümer z.B. bei Mietwohnungen sein Einverständnis erklärt. Genehmigungen durch die Kreis- oder Gemeindeverwaltung sind nicht mehr erforderlich. Eine Vermietung kann jedoch untersagt werden, wenn durch sie anderen Bürgern Schaden zugefügt wird oder Touristen nachweisen, daß Bedingungen für Übernachtungen unzumutbar sind. Für die Besteuerung der Einnahmen ist das Finanzamt des Kreises Wismar zuständig.

Jeder Vermieter hat seine Gäste darauf hinzuweisen, daß sie ihre Tourismusabgaben in Höhe von 1,- DM für Erwachsene und 0,50 DM für Rentner und Kinder (ab 3 Kinder frei) pro Tag nach Anreise im Fremdenverkehrsamt einzuzahlen haben.

Ab 1. Mai 91 ist das Fremdenverkehrsamt wie folgt geöffnet:

Montag - Freitag
09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
13.00 - 18.00 Uhr

Freie Zimmer der Vermieter, die die Zimmervermittlung nutzen, werden nach den Öffnungszeiten im Aushang angeboten. Während der gesamten Öffnungszeiten werden alle Belange der Dienstleistungsannahme und der kulturellen Betreuung bearbeitet.

Erste Schritte des Fremdenverkehrsamtes

Am 05.04.91 hatte die Poeler Bevölkerung die Möglichkeit, sich im Kirchdorfer Schulhort über den künftigen Tourismus auf der Insel Poel zu informieren. Obwohl das „Poeler Inselblatt“ den Termin bekannt gegeben hatte, war die Versammlung dürrig besucht. Die Leiterin des Poeler Fremdenverkehrsamtes, Frau Evers, und der Bürgermeister, Herr Zielonacki, erläuterten den Anwesenden, wie der künftige Tourismus auf Poel aussehen soll. Festgestellt werden konnte allerdings, daß die bisher geleistete Arbeit auf diesem Gebiet noch nicht ausreicht. Es fehlt u.a. an Informationsmaterial, Veranstaltungsplänen und an erschlossenen Rad- und Wanderwegen. Im Verlauf des Abends nahm dann die Zimmervermittlung einen breiten Raum ein. Es wurden in erster Linie organisatorische Fragen behandelt. Den Vermietern wurden Formulare ausgehändigt, um eine bessere Abstimmung mit dem Fremdenverkehrsamt zu erreichen. Die Vermittlungsgebühr wurde mit 15% festgelegt, um damit das nötige Werbematerial zu finanzieren. Sicherlich ist aber über die Höhe dieser Gebühr noch nicht das letzte Wort gesprochen.

Auch wurde über künftige Veranstaltungen während der Saison informiert. So soll wahrscheinlich das Inselfest über die gesamte Sommerzeit mit einzelnen Veranstaltungen verteilt werden. Ein zukünftiger Bauernball wird in einem Zelt stattfinden. Ab 04.05. soll regelmäßig am Hafen sonntags der Poeler Markt mit kultureller Umrahmung stattfinden. Weiterhin ist daran gedacht, eine Busgesellschaft zu chartern. Kutsch- und Kremserfahrten sind ebenfalls mit von der Partie. Tanz-, Schach- und Skatveranstaltungen sollen das Bild abrunden. An Rentner- oder Eheball ist selbstverständlich auch gedacht. Offen ist noch die Gestaltung der Freilichtbühne. Man befürchtet Grabschändungen, da nun mal der kürzeste Weg zur Freilichtbühne über den Friedhof führt. In diesem Zusammenhang wurden Stimmen laut, daß es endlich an der Zeit sei, eine Polizeistation einzurichten.

Abschließend betonte Herr Zielonacki, daß wir unbedingt den Erholungswert der Insel erhöhen müssen. Poel muß dringend hübscher und attraktiver gestaltet werden. Wir dürfen nicht zulassen, daß die Urlaubssaison an uns vorüber geht.

Alte Traditionen werden wieder wach. Ab dem 04.05.91 können alle Einwohner und Gäste Poels in den Sommermonaten jeweils am Wochenende wieder den **Poeler Wochenmarkt am Hafen** erleben. Geöffnet wird er von 9.00 - 18.00 Uhr sein.

Der Gemeindevertretervorsteher teilt mit...

Auf der nichtöffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 04.04.91 nahmen die Abgeordneten den schriftlichen Rücktritt vom 26.03.91 der Abgeordneten Frau Gebser zur Kenntnis.

Der GV-Vorsteher bedauert den Rücktritt, respektiert aber diese persönliche Entscheidung von Frau Gebser.

Der Leiter der Wahlkommission zur Wahl der GV Herr Baack und der GV-Vorsteher Herr Bachler haben entsprechend dem Wahlgesetz vom 06.03.90, Abschnitt VIII, § 40 und 41, die Wahlunterlagen eingesehen und festgestellt, daß als Nachfolgekandidatin Frau Inge Slomka als Abgeordnete der GV einzieht. Das Einverständnis liegt dem GV-Vorsteher inzwischen schriftlich vor.

Folgende Beschlüsse faßte die GV:

- Auflösung der KWV und Übernahme der Wohnungsverwaltung durch die Gemeindeverwaltung.

- Die Gemeinde tritt dem Zweckverband des Kreises bei, der die Aufgaben der Energieversorgung/Fernwärme, der Abfallentsorgung und der Frischwasserversorgung/Abwasserentsorgung lösen soll.

- Das ehemalige FDGB-Ferienheim „Freundschaft“ wird von der Kommune übernommen. Es wird öffentlich ausgeschrieben.

- Die Satzung und Gebührensatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung der Kindertagesstätten

- Die Reinigungsarbeiten der Schulen übernimmt die ELMA GmbH Wismar.

- Die zweckgebundene Investpauschale des Bundes in Höhe von 433970 DM wird für die Sanierung der Schule und Kindertagesstätten verwendet.

- Der Haushaltsplan der Kommune für 1991 mit einem Volumen von 2,3 Mill. DM im Verwaltungshaushalt und 7,9 Mill. DM im Vermögenshaushalt wurde als Haushaltssatzung verabschiedet.

Georg Bachler

„PI“ - In eigener Sache

An alle Abonnenten des „Poeler Inselblattes“

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Jahresbeitrag von 16,20 DM bis spätestens Ende Mai auf das Konto der Raiffeisenbank Kirchdorf zu überweisen. Unsere **Kontonummer: 55670 BLZ: 13061088.**

Die Bezahlung ist auch in der Redaktion möglich.

Offener Brief an die Poeler Bürger

Liebe Poeler, da ich die Tätigkeit des Gemeindevertreters nicht mehr mit meinem Beruf als Arzt und mit meinem Gewissen vereinbaren kann, habe ich mich nach reiflicher Überlegung entschlossen, von dem Posten des Gemeindevertreters zurückzutreten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und bin sicher, daß alle, die mich persönlich kennen und schätzen, diesen Schritt verstehen werden.

Ingrid Gebser

Die Poeler Abgeordneten und ihre Aufgabenbereiche

Die Zusammensetzung der Ausschüsse

Hauptausschuß

1. Herr D. Zielonacki, Bürgermeister
2. Herr G. Bachler, GV-Vorsteher
3. Herr G. Plath, 1. Beigeordneter
4. Herr H. Fischer, Beigeordneter
5. Herr H. Skowronek, Beigeordneter
6. Herr E. Schulz, Beigeordneter
7. Frau J. Odebrecht, FA-Vorsitzende
8. Herr H. Neubauer, FA-Vorsitzender
9. Herr H. Kandler, FA-Vorsitzender
10. Herr H. Nass, FA-Vorsitzender
11. Zur Zeit unbesetzt

Finanzausschuß

Vorsitz: Frau J. Odebrecht
Mitglied: Herr J. Saegebarth
Mitglied: Herr W. Sylupp
Beigeordneter: Herr H. Skowronek

Rechnungsprüfungsausschuß

Mitglieder: Herr H. Kandler, Herr K. Hadler, Herr F. Koal

Personal-, Sozial- und Gesundheitsausschuß

Vorsitz: Zur Zeit offen
Mitglied: Frau R. Plath
Mitglied: Herr E. Haß
Beigeordneter: Herr G. Plath

Schul-, Kultur- und Sportausschuß

Vorsitz: Herr H. Neubauer
Mitglied: Herr J. Saegebarth
Mitglied: Herr D. Moll

Wirtschafts-, Fremdenverkehr- und Verkehrsausschuß

Vorsitz: Herr H. Kandler
Mitglied: Herr H. Kiesling
Mitglied: Herr W. Sylupp
Beigeordneter: Herr E. Schulz

Bau-, Umwelt- und Planungsausschuß

Vorsitz: Herr H. Nass
Mitglied: Herr F. Koal
Mitglied: Herr S. Krethlow
Beigeordneter: Herr H. Fischer

Treff der Wohnungssuchenden im Kirchdorfer Schulhort

Nun günstigere Bedingungen der Finanzierung

Etwa 40 Personen hatten sich am 17.04.91 zusammengefunden, um Näheres über die Vergabe und Finanzierung der Eigentumswohnungen in Kirchdorf zu erfahren. Sachkundig gaben Herr Zielonacki, Herr Bauer und Herr Kinder Auskunft.

Der Immobilien-Makler Herr Bauer ging während seiner Ausführungen besonders auf die Finanzierung der Wohnungen ein. Nach seinen Worten sind bereits 25 Bestellungen von Interessenten abgegeben worden, doch gibt es Probleme mit der Finanzierung. Besonders hervorhob Herr Bauer, daß in erster Linie die Wohnungen den Poelern zur Verfügung gestellt werden sollen. Einheimischen wird hierzu ein kostengünstiges Angebot gemacht. Den Poeler Einwohnern wird ein Wohnungsfürsorge-darlehen gewährt. Näheres ist bei Herrn Bauer in Wismar, Bohrstraße 12, zu erfahren.

Herr Kinder sicherte den künftigen Bewohnern westlichen Wohnkomfort zu. Der erste Block wird bereits Mitte Mai bezugsfertig sein. Der zweite voraussichtlich im Juli '91.

Nachgefragt

Ab 02.05.91 wird es auf der Insel Poel wieder Vertreter für Ordnung und Sicherheit geben. Vorgesehen ist eine Polizeistation mit Hauptsitz in Kirchdorf und zwei Außenstellen in Timmendorf und am Schwarzen Busch. Die Stärke des Polizeipostens soll in der Saison 2 Mann betragen. In der übrigen Zeit wird die Station mit einem Mann besetzt sein. In Sonderfällen kann der Bestand bis zu 10 Personen erhöht werden.

Die Gewährleistung der Schulspeisung auf Poel liegt seit dem 01.03.91 in den Händen von Frau Henoch.

Für die Urlaubssaison sind in diesem Jahr vorerst Miet-Toiletten vorgesehen.

Jagdlieder und Jagdhörner erklangen in Kirchdorf

Am Ende eines Jagdjahres, das vom 1. April bis zum 31. März geht, analysiert die Jägerschaft auf ihrer Hauptversammlung die erreichten Ergebnisse und legt die Aufgaben für das neue Jagdjahr fest. Auswertung des alten Jagdjahres heißt zum Beispiel: wie aktiv waren die einzelnen Weidmänner im jagdlichen Einsatz, bei der Verhütung von Wildschäden oder der Seuchenprophylaxe (Tollwut) und entsprach die Wildstrecke und das Wildbretaufkommen der laut Wildbesatz erarbeiteten Zielstellung. Verbunden ist diese Veranstaltung mit einer Pflichttrophäenschau. Alle Trophäen (z.B. Hirsch- und Rehkronen sowie Keilerwaffen) der im Jagdjahr gestreckten Trophäenträger werden einer Fachkommission und anschließend der gesamten Jägerschaft vorgestellt. Jede einzelne Trophäe wird klassifiziert und in Zweifelsfällen vermessen und gewogen. Diese genaue Beurteilung gewährleistet einen guten Einblick in die Bestandsentwicklung und zeigt, inwieweit die Bejagung weidgerecht entsprechend der Wildbewirtschaftsrichtlinien erfolgte.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgesellschaft Wismar, zu der die Hegebezirke Beckerwitz, Gägelow, Wismar und Insel Poel gehören, fand am 13.04.1991 in Kirchdorf statt. Bei herrlichem Frühlingswetter wurden die 52 Jäger unter Anwesenheit unseres Bürgermeisters, Herrn Zielonacki, im Garten der Gaststätte „Zur Insel“ vom Veteranenchor mit Heimat- und Jagdliedern begrüßt. Die Bläsergruppe der Jägerschaft beantwortete den gelungenen Empfang mit zünftigen Jagdsignalen und der Vorsitzende wertschätzte: „Die Poeler lassen sich immer etwas Besonderes einfallen.“

Veteranenleben

Dankeschön!

Liebe Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität e.V. Kirchdorf/Insel Poel!

Weit über ein Jahr ist bereits vergangen, seit die Ortsgruppe der Volkssolidarität e.V. unter anderen Bedingungen arbeitet. Der eine blickt vielleicht mit Wehmut zurück, dafür schaut der andere um so hoffnungsvoller in die Zukunft. Unter dem Strich jedoch wollen wir alle einigermaßen zufrieden sein. In jedem Fall aber darf ich für Ihre Treue und Ihr ganz persönliches Engagement ein herzliches Dankeschön sagen.

J. Odebrecht, Klubleiterin und Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität e.V.



Mit künstlerischer Umrahmung durch den Poeler Veteranenchor wurde die Hauptversammlung der Jagdgesellschaft Wismar mit ihren Hegebezirken Beckerwitz, Gägelow, Wismar und Insel Poel zu einem Höhepunkt.

Foto: Ute Eiben

Auf der anschließenden Beratung ist nach der Rechenschaftslegung ausführlich über die neuen Bedingungen im Jagdwesen diskutiert worden. Dabei waren Sorgen über die finanzielle Entwicklung nicht zu überhören und müssen sinnvoll in den Kommunen geklärt werden. Herausgestrichen wurde die Notwendigkeit einer noch engeren Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft und den Naturschutzbeauftragten, die neu zu entwickelnden Kooperationen zwischen Jägern und Landwirten bei der Wildschadensverhütung und eine zielgerichtete Bejagung des Raubwildes.

Das größte Interesse galt jedoch der Trophäenwand mit ihren vielen Abnormitäten und den dazugehörigen Jagderlebnissen. Die Attraktion des Jahres war eine gehörnte Ricke, die im Hegebezirk Wismar erlegt worden ist. Diese seltene Abnormität entsteht durch eine spezifische Hormonstörung. Nach der Arbeit blasen die Jäger zum Schüsseltreiben. Es gab traditionsgemäß Eisbein, tellergroß und vom feinsten. Herrn Mirow und den Mitarbeitern „Zur Insel“ gilt unser Dank und ein kräftiges Weidmanns Heil.

H. Gerath

Bekanntmachungen / Kleinanzeigen

„Die Eisbude“

Verehrte Kundschaft, ich begrüße Sie herzlich zur Eissaison 1991 und erwarte Sie mit einem erweiterten Angebot: Streicheis in täglich sieben verschiedenen Sorten, Kaffee, Eisbecher und Eiskaffee. Außerdem gibt es für Ihre Eisportionen das knusprige frische Waffelhörnchen. Für meine kleinen Kunden selbstverständlich in Miniausführung. Ruhetag weiterhin an den Montagen, außer Pfingsten.

Ihre Bianca - Maria Schumann

Salon „Hanne“ informiert

Der Damen- und Herrenfriseursalon bleibt vom 24.05. - 02.06.91 wegen Rekonstruktionsarbeiten geschlossen. Am 3. Juni erwartet das Team des Salons „Hanne“ seine Kundschaft in einem modern eingerichteten Friseursalon. Das Angebot wird durch Kosmetik und Fußpflege erweitert.

Hanne Skowronek

Sommer-Öffnungszeiten bei Fahrrad-Runge:

Ab 1. Mai haben wir Montag-Freitag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Suche für den Parkplatz Timmendorf einen zuverl. Mitarbeiter für Juli/August. Schriftliche Bewerbungen bitte an die Redaktion des „Poeler Inselblattes“.

Kinder-Umweltgruppe Poel

Seit März diesen Jahres haben sich ca. 50 Kinder unserer Insel zusammengetan, um mitzuhelfen, ihre unmittelbare Umgebung von Schmutz und Unrat zu befreien. Sie waren schon tüchtig am Arbeiten. So haben sie aus dem Teich am Sportplatz Gegenstände an das Tageslicht befördert, die nun wirklich nichts in einem Teich zu suchen haben und dieses natürliche Biotop zerstören. Um so unverständlicher ist es dann, daß es noch Christians, Sandys, Stefans und wie sie noch heißen mögen, gibt, die diese mühsame Arbeit der Schüler aus der 3. Klasse um Christian Gramkow mutwillig zerstören und diese Kinder dazu noch auslachen. In ihrer Not wandten sie sich an den Bürgermeister, der auch sofort positiv reagierte und den Kindern zu Hilfe kam. Sie sahen ihm ein „Dankeschön“.

Aber nicht nur am Teich sind diese Kinder der 3. bis 5. Klassen zu finden, sondern auf der ganzen Insel. Sie stöbern Dreckecken auf und sind bereit, diese zu beseitigen. Sie reden nicht nur, sondern tun etwas. Am Donnerstag, dem 18.04.91, „fischten“ sie aus der Kirchsee an der Niendorfer Brücke innerhalb von 40 Minuten eine „mittlere

Wohnungseinrichtung“ aus dem Wasser. Den Abtransport dieser „Fundsachen“ übernimmt die Gemeinde. Überall sind sie und sehen auch genau, wenn säckeweise Bierbüchsen in das Schilf geworfen werden, sie sehen auch, daß Poeler ihren alten, nicht mehr eßbaren Salzhering in das Schilf an der Niendorfer Brücke schütten, und sie sehen auch, wenn alte „Trabbis“ irgendwo am Strand abgestellt werden.

Diese Kinder betrachten sich als echte Umweltschützer, aber nicht als Dreckwegräumer. Sie sind gerne bereit, mitzuhelfen, Unrat zu beseitigen. Schon in der vorigen Ausgabe der Inselzeitung hat Manuela Runge die Bewohner Poels aufgefordert, mitzuhelfen auf unserer Insel Ordnung zu schaffen. Die Kinder-Umweltgruppe und ich tun es noch einmal. Wir bitten Sie alle, ob alt oder jung, ob Mann oder Frau, helfen Sie den Kindern und somit sich selbst, eine saubere Umwelt zu schaffen! Blamieren wir uns als Erwachsene nicht vor unseren Kindern, die uns doch wohl nicht zeigen müssen, was man für eine saubere Umwelt tun muß!

K. Waldner

So denken Faulpelze

Ein Junge auf die Frage, was er so den ganzen Tag in der Schule treibe: „Na warten, bis sie aus ist!“

Klein Tina weigert sich, in die Schule zu gehen: sie fühle sich unwohl. „Wo denn, fragt die Mutti?“ „In der Schule.“

Entschuldigungsschreiben eines Vaters für seinen Sohn: „... und bitte ich, meinen Sohn vom heutigen Mathematikunterricht zu befreien. Er ist so heiser, daß ihm sogar Deutsch schwerfällt“.

Schülerdefinition des Begriffs „Morgengrauen“: „Das ist das Grauen, das uns an jedem Morgen überfällt, an dem wir zur Schule gehen müssen“.

Die Poeler Kirchgemeinde lädt ein zu ihren Gottesdiensten jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, an einer Kirchenführung teilzunehmen. Besonders hingewiesen wird auf folgende Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, den 05.05.1991, 10.00 Uhr, Gottesdienst unter Mitwirkung der Liedertafel Holzsee und des Poeler Kirchenchores

Donnerstag, den 09.05.1991, Himmelfahrtsgottesdienst um 10.00 Uhr (wieder gesetzlicher Feiertag!)

Pfingstsonntag, den 19.05.1991, 10.00 Uhr, Pfingstfestgottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl (Cornelia Böhme, Weitendorf; Silvia Kraus, Weitendorf; Kerstin Kitzerow, Kirchdorf)

Pfingstmontag: Pfingstgottesdienst mit Taufe

„Wir gratulieren zum Geburtstag“ Monat Mai 1991



Schoof, Hilda; Kaltenhof, 1. 5., 74 Jahre
Salmann, Klara; Malchow, 1. 5., 73 Jahre
Hadler, Elli; Weitendorf, 1. 5., 73 Jahre
Wieck, Hans; Oertzenhof, 3. 5., 82 Jahre
Nausch, Hildegard; Kirchdorf, 4. 5., 77 Jahre
Sültmann, Anita; Malchow, 5. 5., 76 Jahre
Evers, Elli; Kirchdorf, 6. 5., 72 Jahre
Ofe, Friedrich; Kirchdorf, 7. 5., 80 Jahre
Markel, Johann; Kirchdorf, 8. 5., 71 Jahre
Bolz, Berta; Kirchdorf, 8. 5., 87 Jahre
Trost, Hildegard; Kirchdorf, 8. 5., 70 Jahre
Pierstorf, Irmgard; Oertzenhof, 14. 5., 73 Jahre
Lay, Liesa; Oertzenhof, 15. 5., 72 Jahre
Wilkens, Ilse; Fährdorf, 16. 5., 74 Jahre
Lockenwitz, Anna; Kirchdorf, 18. 5., 87 Jahre
Will, Helene; Kirchdorf, 18. 5., 88 Jahre
Rubach, Emma; Neuhof, 19. 5., 84 Jahre
Baasner, Rudolf; Kirchdorf, 21. 5., 70 Jahre
Lange, Elli; Wangern, 24. 5., 78 Jahre
Lockner, Kurt; Oertzenhof, 24. 5., 70 Jahre
Scharrenberg, Ewald; Malchow, 27. 5., 71 Jahre
Dlugos, Hermann; Oertzenhof, 28. 5., 83 Jahre
Peters, Ewald; Kirchdorf, 30. 5., 77 Jahre
Schulz, Gertrud; Timmendorf, 31. 5., 81 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Agnes und Paul Schmiedeberg am 16.04.91 gratuliert die Redaktion des „Poeler Inselblattes“ nachträglich herzlichst. Alles Gute, Gesundheit und weiterhin viele schöne Jahre.

Der Poeler Kirchturm

Wer nach Poel fährt, sieht schon von weitem den Turm der Inselkirche. Seine „Bischofsmütze“ blickt weit übers Land und Meer. Sie grüßt übers Wasser hin die Kirchtürme gleicher Art, nach Osten Dreeskirchen, nach Westen Proseken. Viele Kirchen im Küstenwind haben einen solchen achtseitigen Helm. Aber sie machen nicht die Mehrheit aus. Im Landkreis Wismar sind z.B. außer den drei genannten nur noch die Kirchen in Neuburg und in Proseken mit einem gleichartigen hochragenden Turm versehen. Der Poeler Kirchturm ist der älteste Teil der Kirche. In seinen Fenstern sieht man noch den Rundbogen der Romanik der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. So hat der Turm volle 750 Jahre Poeler

Geschichte miterlebt. Er hat in dieser langen Zeit manches kommen und gehen sehen. Dazu gehört das Schloß im Süden der Kirche mit seinem hohen Turm. Leider sah das 17. Jahrhundert, das das Schloß gebaut hatte, es auch wieder verfallen. Der Kirchturm blieb uns bis heute erhalten. Wie eine Hand weist er nach wie vor nach oben, als wollte er sagen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“. Hoffentlich läßt sein reparierter Hahn bald wieder erkennen, woher der Wind weht. Seit einigen Jahren zeigt die alte, von Meister Karl Müller wieder erneuerte Uhr an, was die Stunde geschlagen hat.

Pastor Glüer, Poel

Erste Personalausstellung - Fotografie



Vom 1. Juni - 29. Juni 1991 wird im Heimatmuseum der Insel Poel meine erste Ausstellung zu sehen sein. Wer sich für Fotografien interessiert, den lade ich herzlich zu einem Besuch ein. Unter dem Thema „Im Augenblick“ versuchte ich Gesehenes und z.T. Fiktives auf das Papier zu bannen. Ob es gelungen ist - überzeugen Sie sich selbst.

Ute Eiben

Clermont-Schiffahrtlinien

Erleben Sie die Schönheit der Wismarbuch mit unserem Salonschiff „Insel Poel“

Wir bieten Ihnen: Seerundfahrten, Charter- u. Gesellschaftsfahrten und Hafenerundfahrten in Wismar



Gollwitz / Insel Poel, O-2404, PF 7, Tel. 300

Eröffnung



Hiermit möchte ich den Einwohnern der Insel Poel

die Eröffnung der Außenstelle meines Augenoptikergeschäftes in Kirchdorf, Schulstraße 3, zum 29. April 1991 bekannt geben.

Vorläufig stehe ich Ihnen montags und donnerstags in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr zur Verfügung. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, werde ich bemüht sein, die Brillenanspruchsberechtigung für Sie bei den entsprechenden Krankenkassen einzuholen.

In Hoffnung auf eine zufriedene Kundschaft
Ihr

Augenoptikermeister
Rupert Naumann

Hauptsitz Wismar, Lübsche Str. 2
Tel. 2697

LVM

Versicherungen für die ganze Familie



Anerkannt preisgünstig

Informierte Verbraucher sparen Geld. Vergleichen Sie Preise und Leistungen, bevor Sie eine Versicherung abschließen. Ein Anruf genügt.



Wir liefern Entscheidungshilfen!

LVM
Versicherungen

LVM-Versicherungsbüro
T. Machoy
Haus 2, PF 11
Vorwerk/Poel, O-2401

Mo., Mi., Fr. von 9.30 - 11.00 Uhr und Sa. 9.30 - 11.00 Uhr

Danksagung

Genieße still zufrieden
den sonnig heiteren Tag.
Du weißt nicht, ob hienieden,
ein gleicher kommen mag.
Es gibt so trübe Zeiten,
da wird das Herz uns schwer,
da wogt von allen Seiten
um uns ein Nebelmeer.
Da wüchse tief im Innern
die Finsternis mit Macht,
ging nicht im süß Erinnern
als Mondlicht durch die Nacht.

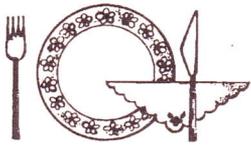
Julius Sturm

Mit diesem besinnlichen Vers, der die Lebenseinstellung und Lebensworte unserer lieben Mutti und herzensguten Großmutter

Käthy Pierstorf

offenbart, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und vor allem bei den Mitgliedern des Klubs der Volkssolidarität für die große Anteilnahme und die vielen Beweise der Verehrung in der schweren Stunde des Abschieds bedanken.
Die Kinder und Enkelkinder.

Röbel/Rostock im April 1991



Gastronomischer Wegweiser der Ostseeinsel Poel



Timmendorf

Speisegaststätte „Strandperle“ mit 20 Außensitzplätzen und 50 Innensitzplätzen. Mittagstisch und Abendessen. 100m vom Strand entfernt. Täglich von 11.00-22.00 Uhr geöffnet. Donnerstag Ruhetag.

Gaststätte „Am Leuchtturm“ mit Terrasse direkt am Hafen. Warme und kalte Speisen sowie Fischgerichte. Dienstag-Sonntag von 11.00 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag.

„Eiskaffee Laßnack“. Wir bieten Ihnen: Speisen, Kaffee, Kuchen, Eisspezialitäten. Öffnungszeiten: Täglich von 10.00-22.00 Uhr (Sommer) 10.00-18.00 Uhr von Freitag-Sonntag (Winter). Unmittelbar am Strand gelegen. Innensitzplätze: 30, Außensitzplätze: 25.

Kirchdorf

Pension und Gaststätte „Zur Seemöwe“. Möwenweg 7, Pf 489, Inhaber: Bernd Wulf, Tel. 245. Mo.-Fr. 16.00-24.00 Uhr, Sa. 11.00-24.00 Uhr, Feiertags 10.00-24.00 Uhr. In der Vor- und Nachsaison Familienfeierlichkeiten.

Speisegaststätte „Am Markt“. Inh. Chr. Voß. Unser Angebot: Durchgehend warme und kalte Küche und auf den Tisch den Inselfisch. Innensitzplätze: 50, Außensitzplätze: 32. Öffnungszeiten: Mo. u. Di. von 11.00-22.00 Uhr, Fr. u. Sa. von 11.00-21.00 Uhr, Sonntag von 11.00-20.00 Uhr.

Gaststätte „Zur Insel“. Wismarsche Str. 19, Tel. 218, Inh. Hans-Jochen Mirow. Gute Küche, gepflegte Getränke, großer Garten mit 100 Sitzplätzen, Saalbetrieb und Gaststuben mit 170 Sitzplätzen. Unmittelbar am Hafen, an den Wallanlagen sowie an der Kirche gelegen.

„Poeler Stübchen“ (Hafen). Durchgehend warme und kalte Küche. Kaffee und Kuchen. 40 Innensitzplätze. Täglich ab 09.00 Uhr geöffnet. Di. Ruhetag. Inh. D.u.D. Schwartz.

„Poeler Grillstube“. Grillspezialitäten, Salate, Säfte, Schöllereis. Inh. Edmund Waldner, Kirchdorf, Birkenweg 18. Öffnungszeiten: Täglich von 11.00-20.00 Uhr. Innensitzplätze: 6, Außensitzplätze: 32.

„Tau Dükermudder“. Warme und kalte Speisen, gepflegte Getränke. Sie finden uns in der Schulstr. 6. Täglich von 17.00-24.00 Uhr geöffnet. Mittwoch Ruhetag. Innenplätze: 25, Außenplätze: 15. Parkplatz am Haus.

Gaststätte „Sportlerheim“. Essen wie bei Müttern. Sie finden uns in der Strandstr. 8, Tel. 296, Inh. S. Schulz. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 16.00-22.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 10.00-14.00 und 16.00-22.00 Uhr, Freitag von 10.00-14.00 und 16.00-23.00 Uhr. 40 Innensitzplätze.



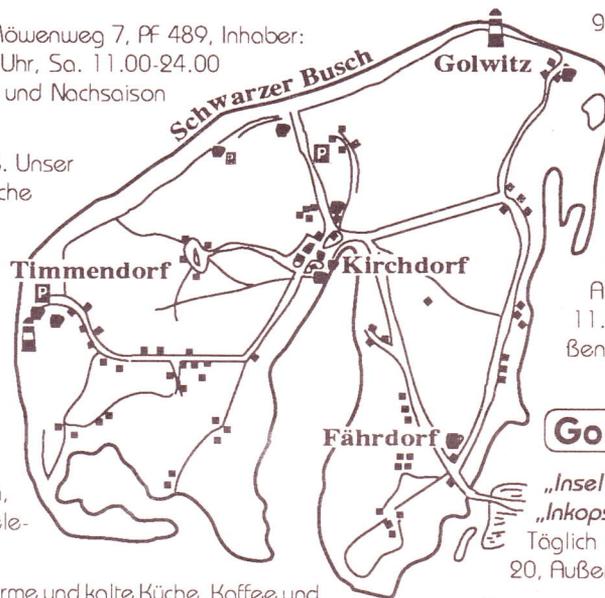
Schwarzer Busch

Speiserestaurant/Bistro „Am Schwarzen Busch“ bei Gisela und Achim. Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr außer Donnerstag. Unmittelbar am großen Parkplatz gelegen. Innensitzplätze: 40, Außensitzplätze: 20.

Restaurant/Café „Seeblick“. Warme und kalte Speisen, Frühstück. Öffnungszeiten: Täglich von 08.00-24.00 Uhr. Innenplätze: 75.

Restaurant „Der Schafstall“, am Strand gelegen, mit Kaffee und Biergarten und Strandkiosk. Speisen, Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis. Abends Tanz. Parkplatz am Haus, Schwerbeschädigten-Parkplatz 15m entfernt. Innensitzplätze: 120, Außensitzplätze: 400.

Schiffsgaststätte „Dwarslöper“, 40m vom Strand gelegen. Inh. Eberhard Menz. Mittagstisch, Kaffee, Kuchen, Eis, Abendessen. Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 Uhr Innensitzplätze: 32, Außensitzplätze: 40.



Golwitz

„Insel Snack“. Tages- und SnackBar sowie „Inkopstuw“ mit Lebensmitteln und Andenken. Täglich von 10.00-22.00 Uhr. Innensitzplätze: 20, Außensitzplätze: 20. Inh. Egbert Töpfer.

Kiosk am Leuchtturm. Heiße und kalte Getränke, Kuchen, Eis, Fremdenzimmer. Inh. Egbert Töpfer. Sitzplätze 30, Stehplätze 12.

Fährdorf

Gaststätte „Zum Breitling“. Inh. Chr. Faust. Durchgehend warme Speisen. Öffnungszeiten: Täglich, außer Mittwoch, von 12.00-22.00 Uhr. Sonntags ab 10.00 Uhr. Innensitzplätze: 30, Außensitzplätze: 25.



„Der Schafstall“

Das Lokal ... der Insel Poel am Strand Ortsteil „Schwarzer Busch“ Restaurant mit Kaffee- und Biergarten sowie Strandkiosk

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr ...
Speisen, Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis.
Abends Tanz.



Parkplatz und Schwerbeschädigten-Parkplatz 15 Meter entfernt.

MECKER ECKE



Richtigstellung des Artikels aus Nr. 5 - „Mecker Ecke“

Hier handelt es sich nicht um ein Päckchen, wie im Artikel angegeben, sondern um ein Paket, welches schriftlich nachgewiesen werden kann. Pakete kosten grundsätzlich 1,50 DM Zustellgebühr, die vom Empfänger eingezogen werden. Die schulpflichtige Tochter darf durchaus den Erhalt des Paketes bestätigen. Wenn die Paketfächer auch leer waren, so wurde das Paket immerhin einem Familienmitglied ausgehändigt. Pauschalgebühren der Versandhäuser beinhalten keine Zustellgebühren. Bei Nichtzahlung der Zustellgebühren gilt die Sendung als Annahme verweigert und geht an den Absender zurück.

Günter Kitzerow

Tatbestand unbeantwortet:

Haarsträubend ist der derzeitige Zustand der ehemaligen Radarstation bei Neuhof. Dem Betrachter bietet sich ein sagenhaftes Bild. Mutwillige Zerstörung von bestehenden Werten. Warum nicht, wir habens ja. Warum läßt die Bundeswehr oder das Bundes-Vermögens-Amt so etwas zu? Die Leser des „Poeler Inselblattes“ erwarten eine Antwort von den Verantwortlichen.

Die Redaktion

Der Anschluß der restlichen Neubaulöcke in Oertzenhof an die Fernwärme nimmt konkrete Formen an. Dazu gehört auch der Block vom ehemaligen VEG Malchow. Doch der versprochenen und finanzierbaren Installation der Heizung in die 32 WE wurde plötzlich vom amtierenden Leiter E. Schulz durch einen Aushang in den Aufgängen rotes Licht gegeben, weil die Finanzierung nicht gesichert sei. Alle Bewohner sollen Briketts kaufen, um weiterhin Aschestaub und giftige Gase zu schlucken. So kann man nicht mit den Menschen und der Umwelt umgehen, zumal die Kreditanstalt für Wiederaufbau äußerst zinsgünstige Kredite im KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm anbietet. Viele Einwohner des "VEG-Blocks" sind empört, fragen nach Mietrücklagen und fühlen sich verschaukelt, besonders

Georg Bachler.

Für immer allein?

Wann beginnt jetzt mein Tag? - Um sechs Uhr morgens? - Um acht Uhr morgens? - Oder um zwölf Uhr mittags?

Es ist noch gar nicht so lange her, da wußte ich, daß ich gebraucht wurde. Ich konnte mit ruhigem Gewissen ins Bett gehen. Morgens klingelte der Wecker und ich wußte jetzt wird es Zeit. Aufstehen, Kaffeewasser aufstellen, ins Bad, Anziehen, Kaffe kochen, Stullen machen, kleine Ruhepause, Mann und Kind wecken. - Danach wird es Zeit für mich. Der Bus wartet nicht. Um 7.00 Uhr begann dann mein Arbeitstag. Er dauerte bis 16.15 Uhr. Es ging weiter mit dem Alltagsstreß: Einkaufen, Haushalt, Mann, Kind, Haus und Hof. Es war manchmal ganz schön anstrengend aber es hat Spaß gemacht.

Dann kam die Wende! - Ist das nun die Wende meines Lebens?

Kündigung zum 30. Juni 1991. Ab Januar auf Null, so wird man hingehalten. Ich habe mehr als 10 Jahre für den Betrieb gearbeitet. Immer nur das Beste gegeben. Auf einen

Schlag ist alles vorbei. - Es geht sicher vielen so wie mir. Aber können alle frei darüber reden?

Morgens klingelt noch immer der Wecker, aber nicht für mich. - Kaffeewasser wird aufgestellt, aber nicht für mich. Der Bus fährt zur Arbeit, aber nicht für mich. - Alle sind fort und haben ihre Aufgaben und ich allein zu Haus. Natürlich gibt es zu Haus genug zu tun, aber es ist etwas anderes, als seine festen Aufgaben zu haben.

Was bleibt uns eigentlich noch? Arbeitsamt: Ergebnis gleich Null. Gemeinde ABM: Ergebnis gleich Null. Umschulung: Ergebnis gleich Null. - Was nun Herr Kohl?

Man sitzt zu Hause und kann keinen klaren Gedanken mehr fassen. Man grübelt von morgens bis abends. Ich bin 35 Jahre und möchte mein Leben nicht die ganze Zeit allein zu Haus verbringen.

Wer hat eine Antwort für mich? - Oder bin ich doch für immer allein zu Haus?

Eine Arbeitslose und Arbeitssuchende von Poel

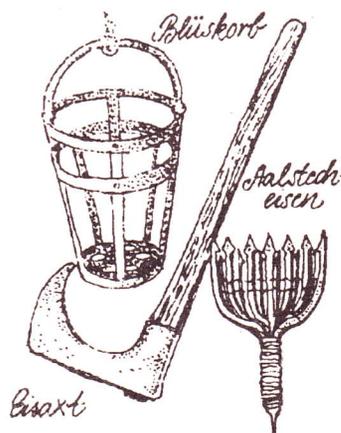
Das Heimatmuseum berichtet: Das Blüsen

Der Poeler Aal, geräuchert, gebraten oder in Sauer gekocht, ist sehr schmackhaft und deshalb sehr begehrt. Heute werden Aale mit Reusen oder in Aalkörben gefangen im Gegensatz zu früher, als man sie mit dem Aaleisen (Elger) stach. Bei Dunkelheit verwendeten die Fischer eine Lichtquelle „de Blühspann“. Daher stammt die Bezeichnung „Blüsen bei Nacht“. Es handelt sich um einen an der Spitze des Bootes angebrachten Eisenkorb, in dem ein Feuer brannte und so den Meeresgrund ableuchtete. Daß dieser Brauch bereits im 30jährigen Krieg bekannt war, zeigt das fast verschollene Gedicht über den „Ewigen Blüser“, der am Karfreitag, trotz kirchlicher Warnung zum Blüsen fuhr und deshalb zum „Ewigen Blüser“ verurteilt wurde. Rudolf Breiden-

moser, früher Leiter der Heimatstube, hat im Rahmen der Heimatforschung der Insel Poel folgendes Gedicht wieder entdeckt:

Zu Wustow durch die Fluten

da zuckt zur Nacht ein Licht.
Das ist der schlimme Fischer,
der ewig Aale sticht.
Das ist die Geisterblüse
mit ihrem falben Schein,
und wer sie schaut, der bebet
bis in das Herz hinein.
Das ist der freche Spötter,
der ganz verlorene Mann,
denn Gottes Fluch regiert ihn,
daß er nicht ruhen kann.
Er schwur zu Wallenstein's Fahnen
und focht im Schwedenheer.
Was kümmert ihn sein Eidschwur,
er denkt an Gott nicht mehr.
Die Gaarzer Glocken riefen
vergebens ihn zur Gnad',
der Priester kam gegangen
und bat und bat und bat.
„Das nimmt kein gutes Ende“,
spricht Herr Liskowius,
„mir banget vor dem Ausgang,
mir grauet vor dem Schluß“.
Liskowiak mag wettern,
das Volk mag Wehe schrei'n.
„Was kümmert mich ihr Zetern,
d i e s soll mein Kirchgang sein!“



“Tau Dükerudder”

Wir bieten:

- *Imbiß · Barbetrieb ·*
- *Gepflegte Getränke ·*

**Inh. Gabriele Juhre
Kirchdorf (Poel)
Schulstraße**

Geöffnet: 17.00-01.00 Uhr

Die kleine Gärtnerei

Unsere Angebote umfassen:

- Grabpflege
- Kranzbinderei
- Topf- und Schnittblumen

**Inh. Margit Melde
Birkenweg 6
Kirchdorf / Poel**

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
14.00 - 17.30 Uhr;
Sonnabend 9.00 - 11.00 Uhr

Ihr Auto ist defekt, wir helfen !
Kfz- und Karosseriereparaturen, Hilfs- und Abschleppdienst,
Gebrauchtwagenankauf und -verkauf, Ersatzteile und Zubehör
Siegfried Marquardt
2404 Neuhof / Poel, PF 13

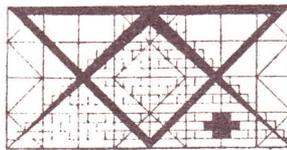
“1000 kleine Dinge”

FA. J. UND L. PIERSTORF

2404 KIRCHDORF / POEL
Krabbenweg 16
Tel. Kirchdorf 389

FARBEN u. LACKE
TAPETEN
EISENWAREN
SANITÄRTECHNIK
FAHRRADARTIKEL
CAMPINGARTIKEL
ANGELVERLEIH
SCHLÜSSELDIENST

GESCHÄFTSZEIT:
MONTAG - FREITAG
9.00 BIS 12.00 UND
14.00 BIS 17.30 UHR



HOCHBAU - FISCHER

ZIMMERER ◊ MAURER ◊ GERÜSTEBAU

Bau-Ing. Helmut Fischer
2404 Kirchdorf / Poel, Poststraße 5, PF 7

Wir fertigen für Sie:

Türen, Treppen, Fenster
Innenausbau, Dachstühle
Rolläden und Markisen

Tischlermeister Adalbert Plath

PF 28 - WANGERN / Poel O-2401 - Telefon 231

Ich fahre Sie zu jeder Zeit!

**Taxi-
unternehmen**



Eitel Golke
Wismarsche Str. 3
2404 Kirchdorf (Poel), PF 684
Telefon Kirchdorf 323

**Poeler Bau GmbH
KIRCHDORF**

2404 Kirchdorf (Poel)
Postfach 558, Tel. 276

mit den Gewerken

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Gerüstbau und Gerüstverleih
- Bautischler

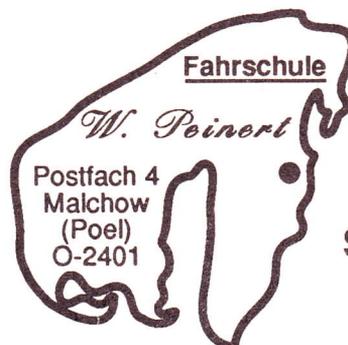
HELMUT BAARS

Dachdeckereibetrieb



*Wir erledigen Ihre Dachprobleme
zu Ihrer vollen Zufriedenheit an
Papp- und Steindächern.*

**2404 Seedorf
(Insel Poel)
PF 4**



**Hast Du noch keinen
Führerschein ?
Komm zu Peinert !
Dann ist einer
bald Dein.**

**Solide und zuverlässig
in den Klassen
1, 1a, 1b, 3, 4 und 5.**

Schrift- und Plakatmalerei

Brigitte Holm

Wangern auf Poel
Postfach 40 (Neubaublock)

Da muß die Sonne einfach lachen,
in *Uschis Imbißeck* gib't gute Sachen.

U. Sengpiel
Kirchdorf / Markt

**Installationsdienst
Hilmar Bruhn**
- Installateurmeister -

**Haben Sie Sorgen im
Sanitärbereich ?
Ich bin gern mit Rat und
Tat zur Stelle !**

Installationsdienst Hilmar Bruhn
Werkstatt Malchow
O-2401 Insel Poel, OT Vorwerk 14

**Heimelektronik
Ilka Willbrandt**

Unser Sortiment:

- Videos
- Schallplatten und Kassetten
- Küchengeräte
- TV und Stereoanlagen
- Elektronische Bauelemente
- Antennenmaterial
- Elektromaterial
- Lampen

2404 KIRCHDORF / Poel
Wismarsche Straße 22 f
Telefon: 269

Das Poeler Inselblatt bietet auch Raum für
preiswerte Kleinanzeigen !

Gaststätte
SPORTLERHEIM

Inh. S. Schulz

Überzeugen Sie sich selbst
"Essen wie bei Mutter'n"
Sie finden uns in der Strandstr. 8
Kirchdorf 2404, Tel. 296

Zweiradfachhandel
Reparatur

Autozubehör

Vertretung für original
Holland-Räder, auch mit Motor

Karl Detlef Runge

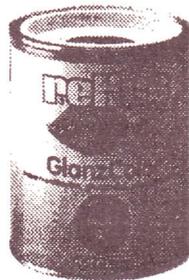
Gutshaus Oertzenhof, ☎ Kirchdorf 292



- **Bautischlerei** -

Inh. Norbert Possnien, Kirchdorf, Kurze Str. 4, Tel. 371

Wir fertigen für Sie Fenster, Türen und Treppen und
führen Reparaturen aus.



Ihre Adresse für Qualität
relius

Bunte und schlichte Farben

Mo. - Fr. : 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.00 Uhr
Sa. : 9.00-12.00 Uhr

Inhaber: Maik Schlichte
Schulstraße 4, O-2404 Kirchdorf



**Prima
Vita
Laden**
Gesunde Ernährung
Gesundheitsberatung
Zöliakie und Sprue
Diabetiker

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
8.00-12.00 und 14.00-18.30 Uhr

Freitag:
8.00-15.00 Uhr

Sonntag:
8.00-12.00 Uhr

Kirchdorf (Poel)

Wismarsche Str. 16

Inh.: Ingrid Stolpmann

För plattdütsch Fründ'n

Dat Huchen

Ok Mieken Mudder künn nich ut ehr Hut. Äbenso as anner Frugens leggte sei een Gebor'n an'Dag, woewer sick Kierls man blot wunnern müßten. Denn Mannslüd' seggen, wenn maleens wat verkiht löppt, Würd', dei lütt bäten schietiger oewer dei Tung kamen. Kort geseegt, wenn een Frugensmensch een lüttes Malür taustött't, heit dat bi ehr ümmer ierstmal „Huch“. Un dor makte den'n Smitt Dunner Gläunich sien Fru Mieken ok keen Utnahm'. Föl ehr viellicht een Melkbuddel enttwei, orrer sei klackert sick bi't Äten dei Kledaschen vull, keem mit Säckerheit dat beseggte „Huch“.

Besünners lut huchte Mieken ümmer, löp ehr 'ne Mus oewern Wäg. Dor würd' dei Smitt denn gewohr, dat sien leiw Mieken 'ne würlliche Fru is. Afgeseihn dorvon, dat Mieken 'ne liese un warme Stimm' hett, wier em dat männigmal tauwedder, wenn sei turwies mihr as nödig Huchen ded. Dat güng von Morgens bet Beddgahnstiet hen.

Man ok Utnahmen hürn tau Rängel. Dunner Gläunich seet eenen gauden Daags tau Fierabend in sien Grotvadderstauhl un druste vör sick hen. Hei harr wedder mal an'Dag bannig maracht, un dat Rallögen kreeg em in'e Mak. Mieken wildess seet as ümmer vör ehr'n Noetbomneihdisch un prünkte an Dunner Gläunichs leddern Bücksendräger rüm, dei em in'e Smäd' enttwei gahn wier. Sei quälte sick bannig, wiel't äben Ledder wier un dei Neihndel sick nödigen leet. Dor müßte sei dull nahschuben un düchtig tau Wark gahn. Een appeldwatschen Trödel.

Man Unglück slöppt nich. Dei Smitt fägte unverseihns tau Höchten, wiel sien Gehür gruglich föddert würd'. Mieken wier dei Neihndel afbraken un harr sick mit'n Wuppdidi dat lütt Stück Iesen ünner Dumenagel schaben. Normalerwies harr sei bi so een Gelägenheit wedder dat „Huch“ ut sick rutlaten. Man dei Weihdaag födderten woll mihr. Denn wat Dunner Gläunich dor in sien Sägeluhr'n rinlarmte, hürte sick mihr dor nah an, as harr dor eener up'n Kattenstiert pedd't.

Jürgen Pump

Een Peuler röppt een annern Peuler tau:
„Du, ick hew äben een von dien Arbeitslüd' in'e Arbeitstiet nah'n Kraug lopen seihn!“

„Dat's nich moeglich, mien Lüd' lopen nich in dei Arbeitstiet!“

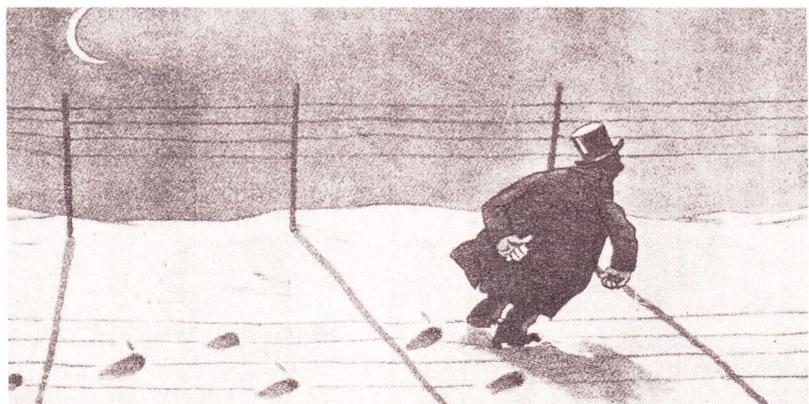
Schwuppse

Wohrheit sitt dor woll ümmer achter, wenn ein sick'n Ökelnam' inhanneln ded. Dat moegen gaude orrer leege Nücken sien, tau'n Smüstergrienen is't allemal. Bi Schwuppse harr't oewern bannigen Dreih nah't Leege hen. Dat heit, hei wier 'n dullen Slöpendriewer, den'n sick ierst 'n tweites Mal säuken süll. Wahnt hett hei dunntaamal in't Gemeindehus, un dor wier männigmal gräsig wat in'e Gäng'n. Mit den'n Gendarm Kienke harr hei sick ofteins düchtig bi dei Uhr'n. Un soans blew dat ok nich ut, dat ein gauden Daags Schwuppse sick wedder in dei Gesetzen verdan harr un grow oewer dei Sträng'n haugt harr. Dei „Paragrafens“ wern äben nich sien Fründ'n.

Kienke harr em nu wie geseegt wedder eins fat't krägen, un dat Strafmat würd' mit „Insparm“ fastleggt. Rup güng dat up'n Peuler Damper, üm Schwuppse in Wismar achter swedsche Gedinen tau setten. Oewer dat keem anners, as mit dei ierst Fru. Jüst bi dei twei Hakens in dei Kirchsee, wo dat Fohrwater an smallsten is, güng Schwuppse koppoewer butenburds. Kienke keek bannig benaugt un harr dat Nahseihn. Achteran hüppen trugte hei sick woll nich in siene Montur. Sien Reis güng wierer bet Wismer. Dor oewer sett'te hei sick ielig up'n Fohrrad un peeste as so'n Bessenbinner in sien Raasch wedder nah Kichdörp hentau. Un ditmal güng Kienke groewer tau Wark. Schwuppse würd' in Isen leggt, un dormit wier dat Swemmen utslaten.

Man dat grote Vergnäugen achter Slott un Riegel hett ok nich väl hulpen. Wecker is woll in dei Lag' ut sien Hut tau hüppen. Schwuppse blew äben Schwuppse.

*Vertellt von Heinrich Post
In schräben Schrift sett't von Jürgen Pump*



Jürgen Pump

Soans laten sick ok Noden schrieben.

Arbeitslos

Dei oll Lihrer Hannes Wacker steiht dor un bekickt denn' Bagger, wo dei dat schlimm un ielig hett un an dei Böschung schrappt un frett, wobi ein Minsch allein em stüert un ümmer 'n Enn lang wierer föhrt. Hei seggt: „Wenn nich dei Bagger wier, denn stünn'n woll föfftig Minschen hier, - wat föfftig? - hundert Mann för ein'n, dei künn'n sik all ehr Brot verdeinen!“ Dei Rentner Hein steiht ok dorbi. Dei seggt: „Recht gäben möt ik di! Un wenn sei ok kein Schüffeln har'n, un güng'n denn dor mit Läbels ran, - denn lang't woll gor for dusend Mann!“ -

Hein Klüssendörp

Dei Unklauken

Dat is nu mal so in uns Läben, dei een hett all's un mag nicks gäben. Hei hett sien Drög un hett sien Natt. Bet baben vull is't Vörratsfatt.

Man ok anner giwt dat up dei Ird'. Dei Sorgen ehr dörch't Finster pliert. Mit nicks tau bräken un tau bieten, künn't ehr licht in' Afgrund rieten.

Nu mak mal eener wat dorbi. Wecker baben sitt, dei is so fri. Hei seggt, wat witt is orrer swart. Hett äben fast sien bätern Part.

Würd' disse Taustand sick mal dreihn, künnst dat gliche Spillwark seihn. Dei Rieke tämlich musinglütt, dei anner nu wildess dor baben sitt.

Wie nu sehgt't dat halw un halw woll ut, kröp dei Minsch ut siene Hut. Liekers wier hei nich taufräden, würd' wiererhen sick unklauk gäben.

Vögel übertreffen die Leistungen der Menschen

Den Begriff 'Seeschwalben' kennt jeder Poeler und verbindet ihn auch richtig mit dem Begriff 'Langenwerder'. Daß das aber gar keine Schwalben sind, sondern Möwen, ist schon weniger bekannt. Seeschwalben werden sie genannt wegen ihres gegabelten Schwanzes, und daß sie weniger 'volkstümlich' sind, liegt sicher an ihrer Ernährung, da sie deshalb an die unmittelbare Wassernähe gebunden sind. Früher lebten auf dem Langenwerder fünf Arten der Seeschwalben. Die sehr scheuen Zwerg- und Trauerseeschwalben zogen aber aus an die noch einsamen Binnenseen zwischen Wismar und Schwerin. Die Küsten-, Fluß- und Brandseeschwalben brüten aber auch weiterhin am Weststrand des Langenwerder. Die lachmöwengroßen Brandseeschwalben (*Sterna sandvicensis*) halten sich meist seewärts auf und sind deshalb nicht so bekannt. Die kleineren Küstenseeschwalben (*Sterna paradisea*) und die Flußseeschwalben (*Sterna hirundo*) sind sich äußerlich zum Verwechseln ähnlich. In ihren Wesen aber ähneln sie sich kaum.

Die Küstenseeschwalben sind kleine aggressive Gesellen und verteidigen zur Brutzeit zusammen mit den Sturmmöwen 'ihre Insel'. Da sie am steinigen Weststrand, fast im Spülsaum, brüten, sind sie auch die ersten, die einen Menschen erblicken, der es wagt, durch das Wasser auf die Insel zu waten. Sie greifen ihn an und sind dabei so aufdringlich, daß der, der sie nicht kennt, vor ihnen Angst kriegen könnte. Mit schrillumem 'krie-krie' oder 'krieäh' stürzen sie direkt auf das Gesicht zu, um dann kurz davor seitlich vorbeizuzischen, daß das Gesicht mitunter von den Flügelspitzen gestreift wird. Läßt man sich von ihrem Impioniergehabe aber nicht beeindrucken, kann

es sein, daß sie sich dann einige Meter zuvor in den Sand setzen und tun, als ob man gar nicht da wäre. Immer ist dabei aber auch ihr Partner in der Nähe.

Die Küstenseeschwalben sind wohl die leistungsfähigsten und rätselhaftesten unter den Vögeln. Um den 15. April treffen sie bei uns ein und haben in den nächsten fünf Monaten nur mit ihrem Nachwuchs zu tun. Mitte September ziehen sie wieder ab und fliegen an den atlantischen Küsten entlang bis in die Südpolargebiete. Dort finden sie im Wasser den Krill, einen Kleinkrebs, der ihnen die Energie für ihre Rückreise liefert. Auf dem Flug in die Antarktis und zurück bewältigen sie eine Strecke von etwa 30000 km. Sieht man ein kleines, etwa 6 cm großes, kugeliges Seeschwalbenküken zwischen den Steinen sitzen, dann hält man nicht für möglich, daß es in drei bis vier

Monaten mit seinen Eltern auf die große Reise gehen soll. Und die, die diese fast unwahrscheinliche Leistung in ihren ersten drei Jahren dreimal vollbringen, können sich dann auch fortpflanzen. Aber nur die leistungsfähigsten unter ihnen überstehen diese Belastung und können so auch wieder zur Erhaltung ihrer Art beitragen. Noch rätselhafter erscheint ihre Leistung, wenn man weiß, daß eine erwachsene Küstenseeschwalbe kaum 100 Gramm wiegt. Ihre Lebensleistung ist immer auf beide Partner verteilt, und man sieht sie auch immer nur paarweise beieinander. Haben sie einen Fisch erbeutet, geben sie ihn ihrem Gefährten, und wenn sie zum Langenwerder zurück fliegen, finden sie mit Sicherheit auch ihre zwei Kinder wieder unter den vielen anderen, die an einem ihnen zugewiesenen Plätzchen auf ihre Eltern warten.

Heinz Nebrig

Salzwiesen - Weitendorf. Foto: Ute Eiben



In Zukunft: Deutsche Versicherung!

- Nutzen Sie unsere Informationen zu bestehenden Verträgen der DVAG!
- Prüfen Sie die neuen Angebote!

Wir setzen auf eine vertrauensvolle, langfristige Beratung und Betreuung. Nutzen Sie eine 15jährige Erfahrung in der Beratung durch

Ihren Fachmann von der Deutschen Versicherungs-AG
Eckhard Radicke
Nr. 2, PF 32, O-2404 Gollwitz/Poel

Es lohnt sich ...

... ein Leben lang!

Deutsche Versicherungs-AG Allianz

Knusprig und frisch kommt der Broiler auf den Tisch!

Poeler Grillstube

Kati und Edmund Waldner • Kirchdorf, Birkenweg 18



„Kröning's Fischbaud“

Räucheraale und andere Fischspezialitäten

Kirchdorfer Hafen • Telefon 341
Insel Poel



Sport: Poeler Jugend im Finale

Am 20.04.91 erreichte die Jugendmannschaft des Poeler SV gegen Blau/Weiß Neukloster im Halbfinale ein 3:2 und zog mit diesem Sieg ins Endspiel um den Kreispokal ein. Trotz einer 3:0 - Führung der Poeler trat in ihrem Spiel nie Ruhe ein, so daß die Blau/Weißen aus Neukloster noch einmal herankamen.

Mit viel Glück retteten unsere Jungs doch noch den Sieg. Für das Endspiel gegen den

Mecklenburger SV wünschen wir der Mannschaft um Übungsleiter Th. Paetzold viel Erfolg.

Im einzigen Punktspiel des vergangenen Monats lag man gegen den Polizei SV Wismar schon 0:4 zurück, konnte das Blatt aber mit guten Kampfgeist noch wenden und gewann das Spiel mit 6:5 Toren. Lars Pudschun, der wieder für den Poeler SV spielt, gelangen an diesem Tag 4 Tore.

Bezirksklasse Staffel IV

Die Ergebnisse der Spiele im April:

Poeler SV - BW Neukloster	1:1
Torschütze: J. Wieck	
Poeler SV - TSG Wismar II	0:0
Poeler SV - Mecklenburger SV	2:0
Torschützen:	
N. Wilken, F. Schmallowski	
Dargetzower SV - Poeler SV	1:2
Torschützen: N. Wilken, J. Wieck	
E. Kühlungsborn - Poeler SV	2:1
Torschütze: J. Wieck	

Kreisliga der Männer im Monat April

Poeler SV II - Neuburger SV	2:8
Post SV I - Poeler SV II	2:0
SHW 61 II - Poeler SV II	0:2
SV Tr. Stieten I - Poeler SV II	3:0

Ergebnisse: Alte Herren

Mecklenburg - Poel	2:0
Poel - Post SV	1:1
Bad-Kl. - Poel	1:1
Tore für Poel: Ch. Schönberg, H. Wilkens	

Roland Post

Otto Schacht entdeckt mit seinem Dampfer „FRITZ REUTER“ Timmendorf

Es war noch nicht lange her, daß Timmendorf einen mit massiven Steinmolen angelegten Lotsenhafen erhalten hatte, als sich der Schiffseigner und Schiffer Otto Schacht in Wismar dazu entschloß, einen seetüchtigen Passagierdampfer 1928 aus Hamburg zu kaufen. Nach einem notwendigen Um- und Ausbau auf der Werft von Schröder & Schackow an der Koggenoor gab er dem schmucken Schiff den Namen „FRITZ REUTER“, der zunächst im Wendorf-Verkehr eingesetzt werden sollte. Im Sommer 1929 gab Schacht im MECKLENBURGER TAGESBLATT bekannt, daß er bis auf weiteres und bei genügender Beteiligung an Sonntagen ab Wismar um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr und von Timmendorf um 11.00 Uhr und 19.30 Uhr mit seinem Dampfer „FRITZ REUTER“ fahren werde. Ich nahm an der ersten Fahrt teil und nahm

gleich meinen ganzen Freundeskreis nebst Anhang mit. Bei gutem Wetter und prächtiger Laune kamen wir im Hafen Timmendorf an. Langsam glitt das Schiff zwischen den beiden Molen in den Hafen und machte an der Anlagebrücke fest. Dort befanden sich bereits der Lotse Wilhelm Stoffers, der Gastwirt Otto Schröder und ein Sohn des Gastwirts Hartig, mit denen wir bald bekannt wurden.

Zunächst vergnügten wir uns wie auch die anderen etwa 70 Fahrgäste an dem schönen Sandstrand. Meine Freundin, Grete Peters, juchzte und meinte: „Jetzt fahre ich nur noch nach Timmendorf, Timmendorf ist für mich der schönste Platz der Welt!“

In den Hafen liefen jetzt auch noch etliche Wismarer Segelboote ein u.a. mit ihren Besitzern Erich Gast, Walter Hansen und Ede Burmeister, die wir später noch be-

grüßten. Das Lotsenboot unter Erich Langhoff lief aus, um den Lotsen auf den einkommenden Rostocker Kohledampfer „GLÜCKAUF“ abzusetzen. Weiter nach Westen tauchte der Dampfer „SEEMÖWE“ auf, der mit Passagieren von Lübeck nach Wismar unterwegs war.

Braun bzw. rot gebrannt eilten die meisten Wismarer Sonnenanbeter den Gastwirtschaften von Otto Schröder und Karl Hartig zu, der erst kürzlich seine Gastwirtschaft und Pension HAUS SEEBLICK eröffnet hatte. Diesem gastlichen Haus strebte unsere Gruppe zu. Die Hartigs hatten die Gaststube vorbildlich eingerichtet. Nach Kaffee und Kuchen stürzten wir uns auf Brataal und Aal sauer mit Bratkartoffeln. Übermütig und frisch gestärkt eilten wir dem Hafen zu, wo bereits der „FRITZ REUTER“ festgemacht hatte. Otto Schacht war glücklich, daß er Timmendorf für uns Wismarer entdeckt hatte. Bis Mitte August 1939 machte das Schiff noch viele schöne Reisen zu diesem idealen Badeplatz.

Angaben zum D. „FRITZ REUTER“ ex „KARL HEINZ“ ex „NORDSTRAND“, gebaut 1889 Hamburg bei Janssen & Schmilinsky, 64 BRT/24 NTRT; 1 Coumpound- Maschine 83 PSi; Abm. 29,46 x 4,06 x 1,5 m; Zugelassen für 150 Fahrgäste nach Timmendorf.



Timmendorf, Sommer 1938; Foto: Hans-Günther Wentzel

Hans-Günther Wentzel

TV • Video • HiFi
SAT-Antennenanlagen
Kundendienst und
Verkauf auf Poel
 in der
TELE PROFI
- Agentur
 in Kirchdorf · Birkenweg 2
 bei Kröning, Tel. 339
 oder Krönings Fischbaud,
 Tel. 341
 Ihr persönlicher
 Ansprechpartner:
 Agenturleiter
Klaus-Dieter Golms

Bäckerei

G. Thomassek
Wismarsche Str. 4
Telefon 275
Insel Poel

Jeden Tag frisch vom Bäcker
schmecken die Sachen doppelt
so lecker.

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 07.00-18.00 Uhr
Sonnabend 07.00-12.00 Uhr

EDV-Service-Blotth

- Autorisierter Fachhandel -

COPAM - Computer
OKIDATA - Drucker
NOVELL - Lokale Netze

Bürotechnik, Büromöbel
Software
Serviceleistungen
Schulungen

PF 91 · 2401 Malchow

☎ 246/73

Inselstuw**„Galerie“ und
Kunstgewerbe**

Malerei: Oel, Aquarell, Grafik,
Keramik, Glas, Porzellan, Messing,
Klöppelarbeiten, Handgewebtes,
Erzgebirgische Volkskunst.

Anerkannte Künstler und Kunst-
handwerker stellen sich in der
Inselstuw vor.

Heinz Skowronek
Wismarsche Str. 11
Telefon 385

Kirchdorf, Poel**Spielwaren**

und andere kleine Geschenke
bietet Ihnen

Inh. Sabine Flügge
Poststraße 20



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-12.00 Uhr
13.30-18.30 Uhr
Sa. 09.00-14.00 Uhr

Gaststätte**„Zum Breitling“**

Inh. Christa Faust

Fährdorf/Insel Poel

*Biete wie immer
gute Küche.*

Kiek eins in!

**Schmökwerk, Köm un
anner Tüch**

Inhaber M. Rust

WO: Poststraße 15 · O-2404 Kirchdorf / Insel Poel



Inh. Heike Schlundt
Hinterstr. 1 · Postfach 385
Kirchdorf / Insel Poel
2404

Tel. 295

Annahme von:

- Kopierarbeiten
- Fotoarbeiten
- Lottoscheinen
- Aufträgen zur Stempelfertigung
- Aufträgen für Druckerarbeiten
- Buchbestellungen
- OZ-Anzeigen

Wir beraten Sie gern !!!

Programm Ihrer Wahl durch

Inh. Roland Martzahn
Kiekelbergstr. 12 A
2404 Kirchdorf / Poel

Videothek
„Kiek-In“

Mo.-Sa. 14.00-20.00 Uhr
• Videorekorder pro Tag nur 5,00 DM
• Videofilme pro Tag ab 1,00 DM
• Verkauf von Videofilmen und Videorekordern

Neu: • Mit stählerner Faust (van Damme)
• Stirb langsam 2 (Bruce Kilillis)
• Tage des Donners (Tom Cruise)
• Ein Vogel auf dem Drahtseil (Mel Gibson)

»» Jetzt auch Spielothek ««

Rose & Krethlow Poeler Camping OHG

Alles aus einer Hand

- **Camping und Freizeit
Reisewohnmobilvermie-
tung, Gartenmöbel
Strandkorbverleih
Campingartikel**
- **Sonnenschutzmarkisen
für Haus und Garten
preiswert und schön**
- **Fertigbauelemente
Garagen
Gartenhäuser
Gerätehäuser**
- **Feuerlöschgeräte**
- **Flüssiggashandel**

Öffnungszeiten:

Mo. - So.

von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Ab 06. Mai
in Timmendorf

Rose & Krethlow Poeler Camping OHG

Neueröffnung am 2.5.91!

Baufirma Klaus Böhme

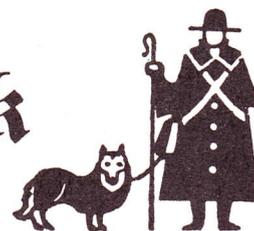
PF 6, 2401 Weitendorf/Poel, Tel. 365

Wir führen für Sie Maurerarbeiten
aller Art durch!

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Kirchdorf (Poel)
Redaktion und Anzeigenverwaltung: Jürgen Pump,
Reuterhöhe 4, PF 71, O-2404 Kirchdorf, Tel. 370
Gestaltung und Satz: Mecklenburgische Verlags- und
Verkaufsbuchhandlung "Koch & Raum", Ulmen-
straße 4, O-2400 Wismar; Telefon Wismar 2675
Druck: Hanse-Druck Wismar GmbH, Mecklenburger
Straße, O-2400 Wismar

SPEISEGASTSTÄTTE

Schäfer Eck



Groß Strömkendorf, PF 22
Tel. Blowatz (0297) 263
Inh. Rüdiger Lau

*Wir bieten Ihnen kräftige Hausmannskost
und einen Partyservice von Speisen
und Getränken frei Haus.*

Geöffnet von 11.00-21.00 Uhr
mit durchgehend warmer und kalter Küche
Ruhetage: Mittwoch und Donnerstag

Gasthaus "Zur Insel"

Kirchdorf in Mecklenburg (O-2404)
Wismarsche Str. 19, Tel. 218
Inh.: Hans-Jochen Mirow

Gute Küche, gepflegte Getränke, großer Garten.
Unmittelbar am Hafen, an den Wallanlagen sowie an der Kirche.

elektro - Nass

Steuerungen und Anlagenbau
Regel- und Marinetechnik

Unser Team als Partner bietet Lösungen
von der
Haushaltstechnik über Installation
bis zur
Kommunikation;

Haushaltsgeräte mit Service von Ihrem
F a c h m a n n .

O-2404 Schwarzer Busch (Insel Poel)
Ausbau 8, PF 6
Tel. Kirchdorf (0295) 265

Fuhrbetrieb Dörffel

- Transport von Stück- und Schüttgütern
- Abfuhr von Bauschutt, Sperrmüll und
Gartenabfällen durch Greiferwagen
- kleinere Kranarbeiten durch bordeigenen Kran bis 2,2 t
- Kiesverkauf und Lieferung frei Haus (auch Kleinmengen ab 1 t)
- Putzmörtel

Auftragsannahme: O-2404 Neuhof (Poel), Haus 18
Fa. Dörffel Telefon Kirchdorf 263



So sahen die Anfänge des Bäderwesens auf der Insel Poel aus.
Foto: aus dem Besitz von Herrmann Sievert

Das Wetter

Wenn die Sonne scheint, der Himmel nicht weint, der Schnee sich verzieht, das ist ein Gemüt.	Wenn die Sonne lacht. Hat sie die große Macht. Der Himmel freut sich sehr, die Sonne versinkt im Meer.
---	---

Kelly Peters, Klasse 5b, 11 Jahre

Der Rätsel-Preis ging ins „Ausland“

Die glückliche Hand bei der Auslosung des Aprilrätsels hatte die kleine Kerstin Lockner vom Kindergarten Oertzenhof. Familie Paetsch aus Ludwigslust durfte sich freuen über den Super-Gewinn. Die Redaktion gratuliert. Auch für die nächste Ausgabe hält die **Getränkequelle Albrecht** wieder Preise bereit. Dieses Mal sind zu gewinnen: Angel-Set / Taschen-Set / Wuschelkatze.

Übrigens die Öffnungszeiten der „Getränke-Quelle Albrecht“ haben sich geändert: Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr.

Waagrecht: 1. Rauschgift; 2. Wickeltuch für die Kleinkinder; 9. Fluß in Afrika; 10. Raubtier (Mehrzahl); 12. Schalt- und Verbindungsglied in einem Stromkreis; 14. Gewicht der Verpackung; 15. Zwerg; 16. Heilpflanze; 19. Muse der Liebesdichtung; 21. Furche, Fuge; 22. Münzeinheit in Dänemark; 24. Kummer; 27. Nachlaß; 30. Endpunkt eines Rennens; 32. Durchfahrt; 33. gehässig, unausstehlich; 34. Schnelligkeit; 35. Gurt; 36. Kachel.

Senkrecht: 1. Zierpflanze; 2. Insel im Mittelmeer; 3. faul, träge; 4. Frauenname; 5. Flachsabfall, Hanfabfall; 6. Frauenname; 7. Schauspiel; 8. Wurfseil; 11. Ortschaft auf der Insel Poel; 13. Rheinfelsen, Rheinix; 17. dem Wind abgekehrte Seite; 18. lateinisch: unter; 20. in Fremdwörtern: drei; 22. Marderart; 23. Ruhegehalt; 25. Lob, Lobgesang; 26. Nebenfluß der Havel; 28. Gemüsepflanze (rote); 29. Hirschart; 30. langes geflochtenes Haupthaar; 31. Götzenbild, Abgott.

Die Buchstaben aus den Feldern 30, 19, 27, 18, 29, 4, 28, 22, 33 und 20 ergeben aneinandergereiht das Lösungswort.

Auflösung des Rätsels (April)

Waagrecht: 1. Schatz; 5. isobar; 9. Rasse; 10. Emilie; 12. Armada; 14. Zacharias; 16. Treck; 18. Eleve; 20. Ast; 21. Trage; 24. Ahorn; 27. Galapagos; 30. Brasil; 31. Anwalt; 32. Ähre; 33. Theiss; 34. Espada.



Schmunzelecke



Inserat: Damen, auch Anfängerinnen, gesucht.

Eine Dame ist eine Frau, mit der man weder vorher noch nachher darüber sprechen kann.

Kathederblüte: „Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!“

Zwei geistige Größen versuchten zu bestimmen, welcher von ihnen der größere sei. Ein dritter sagte: „Wartet, bis ihr das Zeitliche gesegnet habt!“

Heinrich Zille nach dem Unterschied zwischen Genie und Talent gefragt: „Talent kriegt Jehalt!“

Ein Passant über einen Betrunkenen, der im Rinnstein liegt: „Schrecklich! Am Sonnabend werde ich genauso daliegen!“

*Eins ist mir klar zu jeder Frist:
Das Leben ist so, wie es ist;
denn selbst, wenn's würde anders sein,
stimmt's mit sich selber überein,
so daß man dann auch sagen müßt:
Das Leben ist so, wie es ist.*

Friederiecke Kemper

*Ich lasse das Schicksal los.
Es wiegt tausend Milliarden Pfund;
die zwingt mich doch nicht, ich armer Hund.*

Ringelnetz

1		2		3	4		5	6		7		8
				9								
10			11				12		13			
		14					15					
16	17					18		19			20	
					21							
22		23							24	25		26
		27		28	29		30	31				
32							33					
				34								
35							36					

Senkrecht: 1. Spelt; 2. heize; 3. Trick; 4. zäh; 5. Isar; 6. Serie; 7. Blase; 8. Raabe; 11. Lachgas; 13. Malchow; 15. Äzop; 17. Rur; 19. vor; 21. Tibet; 22. Agave; 23. Elias; 24. Agnes; 25. Osaka; 26. Nitra; 28. Ales; 29. Aare.

Lösungswort: Seidenschwanz